

# 's Klepperle

Die Stadtteilzeitung

Gmünder



Ausgabe 64

März | April | Mai | Juni 2026



**Bildervortrag: Auf historischen Pilgerwegen nach Rom**

**Südstadt unterwegs**

**Malwettbewerb**

einhorn

## Liebe Südstädterinnen und Südstädter, liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Monaten wurde gelacht, gebastelt, musiziert, gelesen, gefeiert und auch vorgesorgt. All das und noch viel mehr können Sie in dieser Ausgabe unserer Stadtteilzeitung entdecken.

Der Herbst startete stimmungsvoll mit einem gelungenen Senioren-Kaffeenachmittag im Oktober. Zauberer RONDINI sorgte für Staunen und Begeisterung, während das Klaviertrio um Hanspeter Weiss den Nachmittag musikalisch untermalte – ein rundum schöner Treffpunkt für Begegnung und Austausch. Kurz darauf wurde es kreativ auf dem Kimpolunger Spielplatz: Beim traditionellen Rübenschneiden Ende Oktober hatten Groß und Klein sichtlich Freude. Ein echtes Highlight war auch die Martinsfeier am 11. November, das die Stadtteilkoordination gemeinsam mit den Freunden des Kimpolunger Spielplatzes veranstaltete. Mit Martinsspiel, Laternenumzug und über 100 Kindern mit ihren Familien war sie ein beeindruckendes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

In der Vorweihnachtszeit folgten ein generationsübergreifender Bastelnachmittag, ein erster Vorlese-Nachmittag für Kinder unter drei Jahren, ein gemütliches Weihnachtsfrühstück sowie der gemeinsame Ausflug in den Christmas Garden unter dem Motto »Süd-

stadt unterwegs«. Den Jahresauftakt bildete schließlich eine große und sehr gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema Notfallvorsorge. All diese Aktionen zeigen: In der Südstadt ist immer etwas los – und für jede und jeden ist (hoffentlich) etwas dabei.

Doch auch der Blick nach vorne macht Ihnen hoffentlich Lust auf die kommenden Monate, in denen wieder zahlreiche kleinere und größere Veranstaltungen geplant sind. Den Auftakt macht Anfang März die Theatergruppe mit dem Stück »Die Stadtmusikanten«. Ebenfalls im März folgt das Stadtteilforum mit Oberbürgermeister Richard Arnold – eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, direkt ins Gespräch zu kommen.

Freuen dürfen wir uns außerdem auf einen spannenden Bildervortrag zum Thema Pilgern, vom Hohenstaufen bis nach Rom. Passend dazu stehen auch unsere Füße, die uns tragen, einmal mehr im Mittelpunkt. Im Juni ist die Südstadt dann erneut unterwegs, diesmal auf der Schwäbischen Alb. Und im Juni feiern wir unser Stadtteilstadt, die Südstadt-Hocketse, am 27. Juni auf dem Kimpolunger Spielplatz.

Natürlich laufen auch unsere bewährten wöchentlichen und monatlichen Angebote weiter. Insbesondere für unseren Karten-Spiel-Treff suchen wir noch Mitspieler, die gerne

Gaigel, Binokel oder Canasta spielen. Und ab April gibt es wieder die Spielplatzangebote und auch das Boule-Spiel wird regelmäßig stattfinden.

**Aber auch etwas Neues steht an: Neben dieser Stadtteilzeitung informieren wir künftig auch über Instagram über aktuelle Angebote, Termine und Neuigkeiten aus der Südstadt. Unter dem Profil »Gmünder Südstadt«, den der Förderverein ins Leben gerufen hat, möchten wir Sie noch schneller und unkomplizierter erreichen und auf dem Laufenden halten.**

Seien Sie dabei!

Herzlichst

Ihre Birgit Klein

**PS:** Aus der Bürgerschaft kam der wichtige Hinweis, dass auch auf dem Kimpolunger Spielplatz vereinzelt verfassungsfeindliche Schmierereien und Symbole entdeckt wurden. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei um Straftaten handelt. Bitte ignorieren Sie solche Funde nicht und melden Sie diese umgehend der Polizei. Nur so kann richtig und konsequent reagiert werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

### Bürgersprechstunden der Stadtteilkoordinatorin:

**Dienstag 09 – 10 Uhr, Mittwoch 10 – 11 Uhr, oder nach Vereinbarung**  
**Die Bürgersprechstunde entfällt in den Schulferien!**

#### Kontaktdaten:

Birgit Klein, Stadtteilkoordination Südstadt  
 Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd, Klarenbergstr. 33, 73525 Schwäbisch Gmünd  
 Tel. 07171 / 603 5132 | Mobil 0176 / 17071546 | Email: birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de

## Impressum

### Herausgeber

Stadtteilkoordination Südstadt

### Redaktion

Birgit Klein  
 Walter Schmid  
 Hanspeter Weiss

### Herstellung

einhorn-Verlag+Druck GmbH  
 einhornverlag.de

### Verlag und Anzeigenverwaltung

einhorn-Verlag+Druck GmbH  
 Sebaldplatz 1, 73525 Schwäbisch Gmünd

### Ansprechpartnerin

**für gewerbliche Anzeigen**  
 Mediaberaterin Nanna Diemar  
 Telefon 07171/927 80 29  
 Telefax 07171/927 80 49  
 E-Mail n.diemar@einhornverlag.de

### Gestaltung

Christina Baur  
 einhorn-Verlag+Druck GmbH

### Auflage

2700 Exemplare

### Titelbild

Südstadtbüro

## Die Geschichte einer Silberschale

Nachdem ich kürzlich die Fernsehsendung »bares für rares« angesehen hatte, rief ich meine Tochter an und sagte: »Schau dir mal die Silberschale an, die ich dir geschenkt habe, weil sie dir so gut gefallen hat. Mich interessiert die Gravur an dieser Schale. Wenn ich mich richtig erinnere, zeigt sie eine Krone und eine Jahreszahl. Meine Tochter wollte natürlich wissen, warum mich das plötzlich interessierte und da erzählte ich ihr die Geschichte, wie diese Schale in unsere Familie gekommen war.

Es war kurz vor dem Ende des zweiten Weltkrieges und wir lebten noch in unserer Heimat, in Pirkenhammer, einem Teilort von Karlsbad. Mein Vater war noch in Kriegsgefangenschaft. Eines Tages, es war schon fast dunkel, da klopfte es immer wieder an unserer Haustüre. Meine Mutter und ich schauten schließlich nach. Vor uns stand eine attraktive, gut gekleidete Frau mit einem Hund an der Leine.

Sie war verzweifelt und flehte meine Mutter an, sie doch wenigstens für eine Nacht aufzunehmen. Sie habe schon mehrere Versuche gemacht eine Unterkunft zu finden, leider ohne Erfolg. Meine Mutter war natürlich zunächst sehr skeptisch, wir hatten ja schließlich keine Fremdenzimmer. Mich hat vor allem der Hund, eine schwarzer Spaniel sehr beeindruckt, sah er mich doch mit seinen dunklen Augen so treuherzig an. Die fremde Frau erklärte meiner Mutter, warum sie gerade hier gestrandet war. Sie wollte sich mit ihrer Freundin treffen, die ihr viele ihrer Sachen bringen sollte, aber die Freundin war nicht gekommen. Meine Mutter ließ sich schließlich erweichen und nahm sie auf.

Bei einem gemeinsamen Abendessen stellte sich heraus, dass unser Gast die berühmte Opernsängerin Eva Liebenberg war. Ich kümmerte mich mit Begeisterung um den Hund, bürstete ihn und er genoss meine Zuwendung offensichtlich. Wenn es nach mir gegangen wäre, so hätte Eva Liebenberg samt Hund noch lange bei uns bleiben können. Aber nach ein paar Tagen kam dann doch noch ihre Freundin (ich vermute, sie war auch ihre Managerin) mit viel Gepäck und der Ankündigung, dass sie eine Bleibe für beide gefunden hatte, bis sie weiterreisen konnten. Eva Liebenberg war sehr nett und sie schenkte mir ein Kettchen mit einem goldenen Herzchen und meiner Mutter als Zeichen ihrer Dankbarkeit eine Schale aus Silber.

Meine Tochter sagte, sie sehe die Schale jetzt mit anderen Augen. Sie recherchierte im Internet und fand nicht nur Hinweise auf Eva Liebenberg, sondern bei YouTube sogar die Aufnahme eines Liedes, gesungen von Eva Liebenberg. Es ist für mich unglaublich emotional, ihre Fotos zu sehen und ihre Stimme zu hören. Plötzlich werden längst vergangene Erlebnisse wieder gegenwärtig.

Was die Silberschale angeht, so wollen wir ihr Alter, ihren Hersteller und ihren Wert ermitteln lassen. Aber eines steht auf jeden Fall fest: sie wird niemals verkauft, sondern in der Familie weitervererbt.

*(Traudl Schnierer)*



**Heilig betreibt ESSO**

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,  
Das Team von Heilig ESSO freut sich  
auf Sie und Ihre Unterstützung!**

**Heilig ESSO | Weißensteiner Str. 87  
73525 Schwäbisch Gmünd**

Kreativ-Effektiv-Originell | [www.einhornverlag.de](http://www.einhornverlag.de)



Vereinigte Gmünder  
Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Vordere Schmiedgasse 37  
73525 Schwäbisch Gmünd  
[info@vgw.de](mailto:info@vgw.de) ■ [www.vgw.de](http://www.vgw.de)

**V . G . W**

**ZUHAUSE.  
IN GMÜND.**

**BAUEN**  
**VERMIETEN**  
**DIENTSTLEISTUNG**

Ihr Code zu allen Bauvorhaben oder [www.vgw.de](http://www.vgw.de)

**Wir bauen und verkaufen Immobilien.  
Wir vermieten Wohn- und Gewerbeimmobilien.  
Wir sind der Dienstleister für Ihre Immobilie.**

Informieren Sie sich über unser umfangreiches Leistungsspektrum. **Jetzt: [www.vgw.de](http://www.vgw.de)**

Geschäftsführer Celestino Piazza

## Rückblick

### Informationsabend »Im Notfall vorgesorgt«



Was tun bei Starkregen, Hochwasser, Unwetter oder einem längeren Stromausfall? Antworten auf diese Fragen erhielten über 100 Bürgerinnen und Bürger beim Informationsabend »Im Notfall vorgesorgt« im DRK-Zentrum Schwäbisch Gmünd.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stadtteilkoordination der Gmünder Südstadt unter der Leitung von Dr. Birgit Klein. Gemeinsam mit dem Resilienzzentrum Ostalbkreis, dem Klimaanpassungsmanagement der Stadt, dem Deutschen Roten Kreuz, der Feuerwehr sowie der Pädagogischen Hochschule wurde ein abwechslungsreicher Abend rund um Notfallvorsorge und Selbsthilfe gestaltet.

Nach der Begrüßung durch Dr. Birgit Klein eröffnete **Gerd Hägele**, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes, die Vortragsreihe. Er betonte, dass die Stadt Schwäbisch Gmünd für Katastrophenslagen vorsorgt, im Ernstfall aber auch die Eigenvorsorge der Bevölkerung eine wichtige Rolle spielt. Gut vorbereitete Bürgerinnen und Bürger könnten sich selbst besser helfen und zugleich die Einsatzkräfte entlasten.

Praktische Tipps zur persönlichen Vorsorge gab **Sabrina Günther vom Resilienzzentrum Ostalb**. Sie erläuterte, welche Lebensmittelvorräte sinnvoll sind und wie ein Notfallkoffer für eine mögliche Evakuierung aussehen kann. Vieles, was benötigt wird – etwa Taschenlampe, Radio, Decke oder feste Schuhe – sei meist bereits vorhanden. Wichtig ist aber auch, dass Medikamente, Ausweise und Geld griffbereit und vorrätig sind.

Das **Notfallmanagement der Stadt Schwäbisch Gmünd** stellte **Max Schamberger von der Feuerwehr** vor. Er erklärte das dreistufige System aus Vorsorge, Notfallleuchttürmen und Notfalltreffpunkten. Diese Anlaufstellen können auch bei Strom- oder Telefonausfällen aufgesucht werden und dienen der Information, der Koordination von Hilfe sowie der Grundversorgung.

Über die Arbeit des **Deutschen Roten Kreuzes im Katastrophenschutz** informierte **Kai Scheppelmann vom DRK**. Anhand von Erfahrungen aus dem Ahr-tal zeigte er die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes auf, stellte die Einheiten im Raum Schwäbisch Gmünd vor und warb für ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz.

Großes Interesse fand auch der Beitrag von **Dr. Benjamin Birami**, Klimaanpassungsmanager der Stadt. Anhand von Kartenmaterial zu Starkregen und Überflutungen zeigte er, wie Bürgerinnen und Bürger die Gefährdung an ihrem eigenen Wohnort einschätzen können. Die Teilnehmenden konnten Straße und Hausnummer nennen und erhielten eine konkrete **Einschätzung der möglichen Gefahrensituation**. So wurde deutlich, wo besondere Risiken bestehen und welche Vorsorgemaßnahmen sinnvoll sein können.

Ergänzt wurde das Programm durch die **PhotoVoice-Ausstellung der Pädagogischen Hochschule**. Hier kamen Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt selbst zu Wort und teilten ihre Gedanken, Erfahrungen und Bilder zum Thema Notfallvorsorge.

Im Anschluss nutzten viele von uns die Gelegenheit zum Austausch an den Infoständen, zu Gesprächen mit den Referentinnen und Referenten sowie zur Besichtigung der DRK-Rettungsfahrzeuge. Der Abend machte deutlich: **Gut vorbereitet zu sein ist eine gemeinsame Aufgabe** – und beginnt direkt bei jedem von uns!



## Ein zauberhafter Nachmittag zugunsten des Kimpolunger Spielplatzes

Für Lachen und Staunen sorgte **Zauberer RONDINI** bei dem von den **Freunden des Kimpolunger Spielplatzes** organisierten Kaffeemittags. Neben dem Zauberer erwartete die Besucher Musik vom **Klaviertrio des Kurorchesters** und natürlich Kaffee und Kuchen.

Der Nachmittag wurde von Hanspeter Weiss und seinen Kollegen des Trios eröffnet. Der Kuchengenuss wurde instrumental begleitet und im Anschluss wurde noch gemeinsam gesungen.

Zauberer RONDINI begeisterte mit einem humorvollen Auftritt und tollen Zaubertricks das Publikum. Dabei wurden Spenden zugunsten des Kimpolunger Spielplatzes gesammelt, um weiterhin ein buntes Programm auf dem Spielplatz für Kinder anbieten zu können.

*Ein herzliches Dankeschön an die Musiker und Zauberer RONDINI, die ihre Gage ebenfalls spendeten.*



## Besinnliches Weihnachtsfrühstück im Südstadt-Treff

Das Weihnachtsfrühstück im Südstadt-Treff war ein stimmungsvoller und würdiger Abschluss des Jahres 2025. Das Frühstücksteam hatte wie immer mit viel Liebe zum Detail wunderschön gedeckt und festlich geschmückt.

Gemeinsam wurde gesungen, musikalisch begleitet von Hanspeter Weiss am Keyboard. Für nachdenkliche und heitere Momente sorgte Elisabeth Krug mit Gedichten und Geschichten mal besinnlich, mal humorvoll, immer passend zur Weihnachtszeit.

So wurde das Weihnachtsfrühstück zu einem rundum gelungenen Vormittag, dank des unermüdlichen Einsatzes von **Marliess Krestel, Ursula und Walter Schmid, Elisabeth Krug und Sonja Haug!** Herzlichen Dank außerdem an **Hanspeter Weiss** für die musikalische Unterstützung!

*Der regelmäßige Frühstücks-Treff ist im Januar wieder gestartet und findet weiterhin im zweiwöchigen Rhythmus statt.*



## Rübengeister statt Kürbisse – Traditionelles Rübenschnitzen auf dem Kimpolunger Spielplatz

Bei mildem Herbstwetter fand am 31.10. (Halloween) auf dem **Kimpolunger Spielplatz** das traditionelle »**Rübengeister schnitzen**« der **Gmünder Südstadt** statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Freunden des Kimpolunger Spielplatzes und lockte rund 50 große und kleine Besucherinnen und Besucher an.

Anders als bei den gängigen Kürbislaternen steht bei uns eine alte Tradition im Mittelpunkt: Es wurden Rüben geschnitten – ganz so, wie es früher üblich war, bevor der Kürbis den Rübengeist vielerorts verdrängte. Mit viel Fantasie und teilweise harter Arbeit entstanden gruselige, lustige und kunstvoll beleuchtete Gesichter.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen, für die Kinder den beliebten Vampir-Trunk, und für die Erwachsenen wärmenden Glühwein. Nach dem Schnitzen machten sich alle gemeinsam auf den Weg durch die Südstadt, um an den Haustüren »Süßes oder Saures« zu rufen.

Ein voller Erfolg und eine Bereicherung für unseren Stadtteil!

Ein herzliches Dankeschön an **Michael Henning, Angela DiGianni und allen Helferinnen und Helfern**, sei es beim Rüben ernten, Kuchen backen und allen anderen Tätigkeiten, um dieses einzigartige Fest möglich zu machen!

## Südstädter im Gmünder Schulmuseum

An einem vorweihnachtlichen Montag-nachmittag lud der Förderverein zu einer Führung ins **Gmünder Schulmuseum** (Klösterleschule) bei **Sonja Haug** ein.

Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte des Schulmuseums war die erste Station der Führung die Sammlung an historischen Schulranzen. Von einfachen Ranzen aus Schweinsleder (die über Generationen vererbt wurden) über solche die aus Armeetornistern umgemodelt wurden bis hin zu den neuzeitlichen Ranzen aus nicht so umweltfreundlichen Kunststoffmaterialien.

Die zweite Station des Besuchs war die Ausstellung von Schulzeugnissen, die zum Teil schwer lesbar waren und auch Benotungskriterien enthielten die heutzutage (leider?) keine Bedeutung mehr haben (Pünktlichkeit, Reinlichkeit, Fleiß, ...). Die in derselben Abteilung ausgestellten Bücher zu unterschiedlichen zeitgenössischen Themen wurden ebenfalls interessiert zur Kenntnis genommen.

Weiter ging es. Hier erklärte Sonja Haug die Entstehung der Schrift, vom Ritz in unterschiedlichste Materialien (Stein, Knochen, Wachs,...) bis hin zur uns bekannten Schreibschrift auf Tafeln und Papier, die immer noch weiter modifiziert wird.

Der Abschluss des Besuchs war dann das historische Klassenzimmer mit all den zugehörigen Ausstattungen (Bänke mit Tintenfass, Lehrerpult, Wandtafel, ...).



Auch die unterschiedliche Gestaltung der Schulklassen (Örtlichkeit, Klassenstärke, Zusammensetzung der Klasse nach Geschlecht und gesellschaftlicher Stellung,..) wurde von Sonja Haug aufgezeigt. Nicht zu vergessen die diversen Maßnahmen zur Belobigung (wenige) und Bestrafung (viele) der Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnehmer waren von der historischen Führung begeistert und bedankten sich bei Sonja Haug für die kompetente Führung. Manch einer der Teilnehmer wird das Schulmuseum nochmals besuchen, um sich in das eine oder andere Thema vertiefen zu können.



**Schmid**  
BESTATTUNGEN  
Haus des Abschieds

Pfeilhalde 8  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

07171-2563  
www.bestattungsinstitut-schmid.de

**CONCORDIA**

Gmünder und Heubacher  
BEERDIGUNGSMUSEUM

Partner der Hinterbliebenen  
seit 1958

Klösterlestraße 6  
73525 Schwäbisch Gmünd  
☎ 07171/62003

Adlerstraße 6,  
73540 Heubach  
☎ 07173/920617



**BAUVEREIN**  
Schwäbisch Gmünd eG

gut und sicher wohnen

Seit über 120 Jahren übernehmen wir als zuverlässige und kompetente Vermietungsgenossenschaft Verantwortung für unsere Mitglieder und die Region.

Justinus-Kerner-Straße 17, 73525 Schwäbisch Gmünd  
☎ (0 71 71) 6 69 92  
E-mail: info@bauverein-gmuend.de • www.bauverein-gmuend.de

## Martinsfeier auf dem Kimpolunger Spielplatz

Auch dieses Mal lockte die traditionelle Sankt Martinsfeier auf dem Kimpolunger Spielplatz zahlreiche Besucher an. Viele Kinder, Eltern und Großeltern waren vor Ort und sorgten gemeinsam mit ihren bunten Laternen für eine festliche Atmosphäre. Bereits ab 16:00 Uhr standen Kaffee, Kuchen und Glühwein bereit, sodass sich die Gäste vor Beginn des Programms in gemütlicher Runde stärken konnten. Das herrlich milde Herbstwetter lud förmlich dazu ein.

Eröffnet wurde die Feier durch die Begrüßung der **Stadtteilkoordinatorin Birgit Klein** und einem Ensemble der Stadtkapelle Schwäbisch Gmünd. Von den Kindern sehnsüchtig erwartet folgte nun der Höhepunkt der Feier: der Einritt des heiligen Martins hoch zu Ross. Die Rolle übernahm wie auch im letzten Jahr **Lena Schorgel mit ihrem Pony Kimberley**. Die Martinsgeschichte wurde von **Michael Henning und Birgit Klein** vorgelesen, und **Lena mit Kimberly und Maja** als Bettlerin spielten die Szenen nach.

Während sich in der Geschichte die Menschen aufmachten, um Martin zu suchen, zogen die Besucher zu einem kleinen Laternenumzug los – angeführt von Sankt Martin.

Danach versammelten sich alle wieder auf dem Spielplatz und es folgten gemeinsame Lieder und das Ende der Martinsgeschichte. Zum Abschluss wurden rund 150 Martinsgänse an die Kinder verteilt – ein symbolischer Bezug zur Legende, nach der sich St. Martin in einem Gänsestall versteckte und die schnatternden Gänse ihn verrieten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Freunden des Kimpolunger Spielplatzes, **Angela DiGianni und Michael Henning**, sowie alle Helferinnen und Helfern. Ein Dankeschön geht außerdem an die **Feuerwehr** für die zuverlässige Beleuchtung sowie an die Musikerinnen und Musiker der **Stadtkapelle Schwäbisch Gmünd**. Für professionelle technische Unterstützung im Bereich Ton und Musik sorgten wie jedes Jahr **Matthias und Hanspeter Weiss**.

*Ein weiterer herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Gmünder Südstadt e.V., der die Martinsgänse gespendet hat, sowie natürlich Maja, Reiterin Lena Schorgel und ihrem Pony Kimberley!*



Maler- u. Gipserarbeiten  
 Dekorative Gestaltung  
 Fassadensanierung  
 Hochwertige Techniken  
 Kalkpresstechnik  
 Lasurtechnik  
 Pandomo  
 Spachteltechnik  
 Trockenbau  
 Vollwärmeschutz u.v.m.

Qualität und Service seit 1936

# DETTINGER

## maler & gipser

MEISTERBETRIEB

TEL 07171 - 6 61 11

Waldstetten  
 Wolfsgasse 3

Schwäbisch Gmünd  
 Uferstraße 68

info@maler-dettinger.de



## Südstädter im Christmas Garden in der Wilhelma

Am Montag dem 08. Dezember, traf sich eine ansehnliche Anzahl (32 Teilnehmer) an Südstädtern am frühen Abend zur Fahrt mit dem Omnibus zum Besuch des Christmas Garden in der Stuttgarter Wilhelma. Während der Fahrt nach Stuttgart wurde mit Bangen festgestellt, dass es, entgegen den Wettervorhersagen, zu regnen begann. Der Regen hörte dann aber glücklicherweise exakt zur Ankunft auf dem Parkplatz der **Wilhelma** auf.

Nachdem die schon zuvor im Bus ausgeteilten Eintrittskarten am Eingang zur Wilhelma kontrolliert waren, stand der Christmas Garden zum individuellen Besuch bereit. In kleinen Gruppen, oder auch einzeln, machten sich Teilnehmer auf zur Erkundung der vielfältigen optischen und musikalischen Installationen.

Die Damaszenerhalle mit zugehörigem Langem See war wunderbar rot bestrahlt. Die im Wasserbecken ansässigen Pelikane ließen sich von den Besuchern nicht beeinflussen.

Die nächste größere Attraktion fand bei den tropischen Anlagen mit Maurischem Landhaus statt. Hier waren die großen Büsche und Bäume prachtvoll illuminiert, die Wiese und die Wände der Gebäude mit vielen sich verändernden Symbolen, auch mit musikalischer Untermalung, angestrahlt.

Nach der Passage der bestrahlten Subtropenterrassen erfolgte ein kurzer Anstieg, an den Volieren vorbei, und den lebend angestrahnten Felsen passierte man unterschiedlich leuchtende Sterne, bis der höchste Punkt der Wilhelma erreicht wurde, von wo aus eine prächtige Aussicht auf die Wilhelma, den Neckar und Bad Cannstatt möglich war.

Eine der Hauptattraktionen war der mystische Zauberwald, in dem neben den wunderbar angestrahnten Bäumen etliche Märchenfiguren projiziert wurden.

Auf dem Weg wieder zurück in den unteren Teil der Wilhelma durchschritten

die Besucher eine imponierende Kathedrale des Lichts.

Im unteren Teil, wie auch schon an diversen anderen Stationen, konnten sich die Besucher mit Speis und Trank versorgen. Auf dem weiteren Weg in Richtung Ausgang passierte man noch eine wunderbar mit kunstvoll gestalteten Bäumen ausgestattete Wiese und den auf einen Baumstamm projizierten Waldgeist beim See mit den Flamingos.

*Alle waren vom Besuch des Christmas Garden begeistert und wir bedanken uns einmal mehr bei **Helmut Bieligmeyer** für die Planung und Durchführung dieser wieder gelungenen Ausfahrt und hoffen auf eine Fortsetzung der Ausflugsaktivitäten.*

*(Walter Schmid)*

## Ausblick

### Bastelnachmittag im Südstadt-Treff

Beim letzten Bastelnachmittag im Südstadt Treff wurde in gemütlicher Runde kreativ gearbeitet. **Die Ideen und das Angebot kamen von Ursula Kimmel und Rita Wiesenborn. Ein herzliches Dankeschön dafür!** Gemeinsam wurden Weihnachtssterne gebastelt und eine schöne Tischdekoration für das Weihnachtsessen vorgestellt. Es war

ein gelungener und netter Nachmittag für Jung und Alt.

Aufgrund der positiven Resonanz wird es ein weiteres Bastelangebot geben. Diesmal dreht sich alles um **Frühling und Ostern**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer am **Mittwoch, 18. März um 14:30 Uhr im Südstadt-Treff!**



### Stöbern - Staunen - Schätze bergen

## Verschenktage in der Südstadt am Sonntag, 3. Mai von 10 - 17 Uhr

*Bei sehr schlechtem Wetter findet der Verschenktage am 17.05. statt.*



#### Wie funktioniert es?

- Brauchbare Dinge am Verschenktage - ohne den Verkehr zu behindern – vor's Haus stellen.
- Gegenstände deutlich mit „zu Verschenken“ kennzeichnen. Diese können bei einem Bummel durchs Quartier mitgenommen werden.
- Was nach 17 Uhr noch da ist, wieder ins Haus zurückräumen!

#### Noch Fragen?

Stadtteilkoordinatorin Birgit Klein

Tel.: 0176 - 1707546, E-Mail: [birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de](mailto:birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de)

Dies ist eine gemeinsame Aktion von



Schwäbisch Gmünd



Gmünder



### »Hallux valgus – akzeptieren, operieren ... oder?«

Herzliche Einladung zu einem Vortrag kombiniert mit praktischen Übungen am **Montag, 27. April 2026, 18:30 – 19:45 Uhr im DRK**.

**Hallux valgus, auch Ballenzeh** genannt, zählt zu den häufigsten Fehlstellungen des Fußes. Geschätzt sind über ein Drittel aller Menschen über 65 betroffen, Frauen deutlich häufiger als Männer. Symptome sind u.a. Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Nervenschädigungen mit Taubheitsgefühlen.

**Andreas Stöffler von ReflaxMe** spricht über Anatomie, mögliche Ursachen, konventionelle Maßnahmen und zeigt eine alternative Behandlungsmethode auf. Neben theoretischem Wissen werden auch einfache Übungen für den Alltag vermittelt.

**Anmeldung bis zum 24.04.** über die Stadtteil-Koordinatorin Birgit Klein (Mobil: 0176-17071546; [birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de](mailto:birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de))

## Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

**Leiden Sie unter unerklärlichen Schmerzen? Sind sie oft erschöpft und müde? Gibt es bisher keine genaue Diagnose?** Vielleicht gehören Sie auch zu den Fibromyalgie-Patienten, denen bisher keiner helfen konnte?! Dann wäre eine Selbsthilfegruppe einen Versuch wert. Unsere Gruppe bietet einen geschützten Raum, in dem wir uns offen über das Leben mit Fibromyalgie austauschen. Hilfreiche Strategien geben uns Mut. In unserer Gruppe darf jede/jeder sein, wie sie/er ist – mit allen Fragen, Sorgen und Gedanken.

Ich möchte als Leiterin der Gruppe gemeinsam mit unseren Gruppenmitgliedern Wege finden, um trotz der Erkrankung mehr Lebensqualität zu erfahren. Wir laden für Vorträge Therapeuten und Referenten ein, führen Projekte durch und – das ist **das Wichtigste!** – wir tauschen uns **gemeinsam aus. Betroffene, Interessenten oder Angehörige** sind bei uns **jederzeit willkommen!** Kontakt kann wie folgt aufgenommen werden:

E-Mail: fibroschwaebischgmuend@web.de  
 Telefon: 0711/99795691

Wir treffen uns regelmäßig:  
**jeden 3. Dienstag im Monat  
 um 17:00 Uhr**

**im Südstadt-Treff Gmünd**

Klarenbergstraße 33

73525 Schwäbisch Gmünd

Nicole Claren, Gruppenleiterin



## Bildervortrag: »Nicht immer geradeaus! Auf historischen Pilgerwegen zu Fuß nach Rom«

Herzliche Einladung zu einem besonderen Bildervortrag. **Am Montag, 20. April um 18:30 Uhr im DRK** nimmt uns Barbara Sonntag mit auf ihre eindrucksvolle Wanderung auf historischen Pilgerwegen bis nach Rom.

Unter dem Titel *»Nicht immer geradeaus«* berichtet sie von ihrer **Pilgerreise**, die sie über mehrere Etappen vom **Hohenstaufen bis nach Rom** führte. Teilweise unterwegs auf historischen Römerpfaden (z.B. Torbogen von Donnas, Via cassia antica) entdeckte sie auch immer wieder Spuren der Stauer (z.B. in San Miniato »Torre di Federico II.).

Der Bildervortrag verbindet beeindruckende Aufnahmen mit persönlichen Geschichten und Erlebnissen entlang des Weges.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend – bei einem Gläschen Wein können die Bilder wirken und die Erzählungen entführen auf eine erlebnisreiche Pilgerwanderung bis in die Ewige Stadt.

## Stadtteilforum Südstadt

Das nächste Stadtteilforum in der Gmünder Südstadt findet am **Montag, 16. März, um 18:00 Uhr im DRK-Zentrum** mit **Oberbürgermeister Richard Arnold** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, denn das Stadtteilforum bietet Gelegenheit zum Austausch und zur Information.

Beim letzten Stadtteilforum, das im **Oktober 2025** stattfand, nahm der **Erste Bürgermeister Christian Baron** teil. Zentrale Themen war die angespannte Haushaltslage der Kommunen und die schwierige Situation bei den Stadtwerken.

Ein größeres Diskussionsthema war zudem der seit einigen Monaten **deutlich eingeschränkte Busverkehr in der Südstadt**, konkret das Wegfallen der Verbindungen am Wochenende in der Gutenbergstraße/Mozartstraße. In diesem Zusammenhang wurde die Idee eines sogenannten **Mitfahrbänkchens** angesprochen – als mögliche Unterstützung für mehr Mobilität im Stadtteil.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an dieser Idee haben oder sich eine Beteiligung als Fahrer oder Nutzer vorstellen können, werden gebeten, sich bei der **Stadtteilkordinatorin** Birgit Klein, zu melden.



# MALWETTBEWERB

## für Kinder: Gestalte deine eigene Holz-Schatzkiste!



### Kreative Köpfe aufgepasst!

Der Förderverein Gmünder Südstadt lädt dieses Jahr alle Kinder herzlich ein, ihre Fantasie spielen zu lassen und eine ganz persönliche Holz-Schatzkiste zu gestalten.

### 👤 Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Kinder im Alter von 4–10 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

### 📌 Aufgabe

Jedes Kind gestaltet eine vom Förderverein zur Verfügung bereitgestellte Holz-Schatzkiste ganz nach eigenen Ideen. Ob bemalt, beklebt, verziert oder mit besonderen Details versehen – alles ist erlaubt, solange die Schatzkiste kreativ und eigenständig gestaltet wird.

### 🌈 Thema: »Mein größter Schatz«

Was ist dir besonders wichtig? Ein geheimer Ort, eine Fantasiewelt, ein Piratenschatz oder etwas ganz anderes? Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

### 🖌️ Materialien

Erlaubt sind alle gängigen Bastel- und Malmaterialien (z. B. Farben, Stifte, Papier, Stoff, Naturmaterialien). Bitte keine gefährlichen oder zerbrechlichen Materialien verwenden.

### 🏆 Bewertung

Eine Jury bewertet die Schatzkisten nach:

- Kreativität & Originalität
- Umsetzung des Themas
- Liebe zum Detail

### 🎁 Preise

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten **tolle Preise**, z. B.:

- Bücher oder Spielzeug
- eine kleine Ausstellung der Werke

### 📅 Ausgabe, Abgabe & Termine

- **Ausgabe:** während den Sprechstunden der Stadtteilkoordinatorin und während den Öffnungszeiten der Hütte auf dem Kimpolunger Spielplatz
- **Abgabeschluss:** 29. Mai 2026; Abgabe während den Sprechstunden der Stadtteilkoordinatorin und während den Öffnungszeiten der Hütte auf dem Kimpolunger Spielplatz
- **Preisverleihung:** bei der Südstadt Hocketse am 27. Juni auf dem Kimpolunger Spielplatz

### 📷 Sonstiges

Mit der Teilnahme erklären sich die Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass die Kunstwerke ggf. ausgestellt oder fotografiert werden. Wir freuen uns auf viele fantasievolle Schatzkisten und wünschen allen Teilnehmenden **viel Spaß beim Gestalten!**



## Vorlesezeit im Südstadt Treff

Elke Hampp liest einmal im Monat **Kindern ab drei Jahren** liebevoll ausgewählte Geschichten vor und nimmt sie mit **in fantasievolle Buchwelten**. Mit ihrer lebendigen Art werden Abenteuer, lustige und ruhige Geschichten für die Kinder erlebbar.

Passend zur Geschichte können die Kinder anschließend **basteln oder malen** und so das Gehörte kreativ verarbeiten. Das Vorlesen fördert die Sprachentwicklung, Fantasie und Konzentration und weckt früh die Freude an Büchern.

Ein entspannter Nachmittag zum Zuhören, Mitmachen und gemeinsamen Eintauchen in Geschichten. Kommen Sie mit Ihren Kindern gerne vorbei. Die nächsten **Vorlesetermine** sind am **25.03. und 22.04. um 15 Uhr im Südstadt-Treff**.

*Ein ganz herzliches Dankeschön an Elke Hampp!*





## Südstadt-Yoga

Seit knapp einem Jahr ist die wöchentliche Montagsyoga-stunde für mich und durchschnittlich 15 Mityogamachende eine echte Bereicherung.

Annett erklärt auch immer das Warum der Übungen. Gleichzeitig auf die Atmung zu achten und die richtige Körperhaltung (auf und neben dem Stuhl) ist irgendwie doch anstrengend. Sie hat auch immer einen strengen Blick auf unsere Übungen – sowie auf die Ablage unserer Taschen, Jacken...

Daher mein montagnachmittägliches Ritual: gemütlich machen, ein Buch lesen oder kommunizieren mit Freunden und Bekannten. (Franz Hudelmaier)

*Ein großer Dank an Annett Logaridis, die jeden Montag von 10-11 Uhr zum Yoga auf dem Stuhl einlädt. Ein tolles Angebot für Senioren oder Menschen mit Einschränkungen, die sich etwas Gutes tun wollen!*

## Spiel und Spaß auf dem Hindenburgplatz und dem Kimpolunger Spielplatz

**Mit dem Frühling geht's auch wieder an die frische Luft:**

Die **Boule-Gruppe** lädt herzlich zum regelmäßigen Boule spielen auf dem **Hindenburgplatz** ein. Bei gutem Wetter immer freitags **ab 17 Uhr**.

*Boulekugeln stehen zur Verfügung und können auch jederzeit bei Paul's Getränkefachmarkt, Johann-Sebastian-Bach-Str.9 ausgeliehen werden.*

Und auch die Spielplatzsaison startet wieder. Am **Mittwoch, 01. April** geht es wieder auf dem **Kimpolunger Spielplatz** los. Wie auch in den vergangenen Jahren öffnen die Freunde des Kimpolunger Spielplatzes abwechselnd mit dem Jugendhaus **2mal im Monat von 16 bis 18 Uhr** die »Spielhütte«.

*Die genauen Öffnungszeiten der Spielhütte auf dem Kimpolunger Spielplatz findet Ihr auf dem Aushang am Spielplatz, im Südstadttreff und auch auf Instagram!*

Außerdem feiern wir auch in diesem Jahr auf dem **Kimpolunger Spielplatz**. Am **Samstag, 27. Juni**, lädt die Gmünder Südstadt herzlich zur **Hocketse auf dem Kimpolunger Spielplatz** ein. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Verpflegung, Musik, Spielstationen und eine Hüpfburg!

Bereits im Vorfeld schreibt der Förderverein einen **Mal-Wettbewerb** für Kinder (siehe Seite 12) aus. Die **Preisverleihung** findet im Rahmen des Stadtteilfestes statt – ein zusätzlicher Grund zum Mitfeiern!

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt sowie Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

*Für die genaue Planung und Einteilung der Helfer hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Wir suchen immer helfende Hände, daher melden Sie sich gerne bei Walter Schmid (Förderverein) oder der Stadtteilkordinatorin Birgit Klein.*

## Führung durch die Werkstatt am Salvator

Im Jahr 2014 eröffnete die Stiftung Haus Lindenhof die Werkstatt am Salvator. Seitdem arbeitet dort Matthias Weiss in der Expedition. Matthias und die Werkstattleitung laden zu einer Führung während des laufenden Betriebs ein. U.a. werden Montagearbeiten sowie Konfektionieren und Verpacken gezeigt.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen auf der Salvator-Klausen noch etwas zusammensitzen.

**Treffpunkt: Montag, 8. Juni 2026, 14 Uhr, Werkstatt am Salvator, Nепbergstraße 17**

*Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich gerne bei der Stadtteilkordinatorin.*



# Südstadt unterwegs

Mit dem Boot durch die Unterwelt, ein Blick ins Geschichtsbuch & Natur pur!

*Es geht auf die Schwäbische Alb  
am Mittwoch, den 10.06.2026*

*Wir freuen uns auf einen  
abwechslungsreichen Tag mit  
euch und hoffen auf eine rege  
Teilnahme!*

*Herzliche Grüße  
Walter Schmid & Helmut Bieligmeyer*



- Abfahrt um 7 Uhr in der Gutenbergstraße – Bushaltestelle Rappenstraße. Bei Bedarf ist ein Zustieg an der Bushaltestelle Anton-Bruckner-Straße möglich.
- An unserem ersten Ziel, in der Nähe von Hayingen, erwartet uns ein besonderes Naturerlebnis – mit dem Boot in die Unterwelt – eine Bootsfahrt in die Wimsener Höhle. Auch als »Friedrichshöhle« bekannte Naturdenkmal ist die einzige »aktive« und mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands. Der Fährmann entführt uns 70 m ins mystische Erdinnere der Schwäbischen Alb und wir erfahren Spannendes über die Geschichte der Schwäbischen Alb. Wir empfehlen für die Bootsfahrt etwas WARMES anzuziehen! Der Aufenthalt in der Wimsener Höhle dauert ca. 10 min.
- Für Menschen mit Platzangst empfehlen wir nicht an der Einfahrt teilzunehmen!!
- Mittagessen. Das Mittagessen geht auf eigene Rechnung!

- Der ehemalige Truppenübungsplatz ist der Einzige, der in Deutschland für die Öffentlichkeit freigegeben ist und besichtigt werden kann. Er wurde von Siedlungen, Straßenbau, Flubereinigung und intensiver wirtschaftliche Nutzung weitgehend verschont. Stets durch Schafe beweidet, konnte hier eine parkartige Weidelandschaft erhalten werden, wie sie im 19. Jahrhundert auf der Alb üblich war. Ein Münsinger TrÜP-Guide steigt in unseren Bus ein und führt uns ca. zwei Stunden durch den TrÜP-Platz. Wir entdecken eine Kulturlandschaft und Natur wie vor 150 Jahren! Von ehemaligen Beobachtungstürmen bietet sich ein fantastischer Ausblick auf das weite Gelände. Wir erfahren mehr über das abgegangene Hofgut Ludwigshöhe und besuchen das ehemalige Dorf Gruorn.

■ Kaffee & Kuchen

- Weiter geht es nach Buttenhausen um einen Blick in das Geschichtsbuch auf Matthias Erzberger zu werfen. Wir besuchen im Geburtshaus Erzbergers die Erinnerungsstätte Matthias Erzberger.

Der 1875 geborene Erzberger war eine Symbolfigur für die Demokratie von Weimar. Der katholische Politiker hatte sich in der zweiten Hälfte des Ersten Weltkrieges energisch für mehr parlamentarische Rechte und für einen Verständigungsfrieden eingesetzt. 1918 unterzeichnete er für Deutschland den Waffenstillstand und beendete damit den Ersten Weltkrieg. In führenden Positionen wirkte Erzberger daran mit, dass aus den Trümmern des zusammengebrochenen deutschen Kaiserreiches die Weimarer Republik entstand. Als Reichfinanzminister schuf er in neun Monaten neue Strukturen im Steuer- und Finanzsystem, die bis heute Bestand haben. Weil er sich uneingeschränkt für die neue Demokratie einsetzte und den Mut hatte, unpopuläre Lösungsvorschläge für die Folgen des verlorenen Krieges zu machen, wurde er 1921 von rechten Nationalisten ermordet.

■ Rückfahrt

*Der zeitliche Ablauf wird noch festgelegt, Änderungen sind noch möglich!!*



## After-Work-Cleanup in der Südstadt

Gemeinsam anpacken für eine saubere Südstadt: Am **Mittwoch, 18. März ab 16:00 Uhr** treffen sich **Südstadt-Bewohner und Umicore-Mitarbeitende** zu einem gemeinsamen **After-Work-Cleanup**. Startpunkt ist der **große Parkplatz von Umicore**.

Die Südstadt räumt auf! In einer gemeinsamen Runde wird die Südstadt von herumliegendem Müll befreit – passend zur **Kreisputzete**, die am folgenden Samstag stattfindet.

Bei schlechtem Wetter verschiebt sich die Aktion auf Mittwoch, den 25. März, 16:00 Uhr.

**Mitmachen erwünscht – jede helfende Hand zählt!**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stadtteilkoordinatorin Birgit Klein (birgit.klein@schwaebisch-gmuend.de oder Mobil: 0176/17071546)

## Einladung zum Südstadt Theater

### Die Stadtmusikanten.

#### Ein Familienstück nach dem Märchen der Brüder Grimm

In einem sind die Tiere sich von Anfang an einig: Etwas Besseres als den Tod würden sie auf jeden Fall finden. Also machen sich Esel, Hund, Katze und Hahn auf den Weg nach Bremen.

Unterwegs, in einem Wald, treffen sie auf Räuber und vertreiben diese mit List aus ihrem Haus. Hier lässt es sich trefflich bleiben, beschließen sie, der Weg nach Bremen ist doch gar zu lang.

Doch wie lebt es sich zusammen, wenn man so unterschiedlich ist und so unterschiedliche Bedürfnisse hat? Kann das Räuberhaus ein neues Zuhause werden?

Zum Glück gibt es die Musik. Sie begleitet die Tiere, stiftet Sinn, erfreut und lässt Konflikte vergessen.

Die Senior\*innen des Südstadt-Theaters erzählen die Geschichte der Brüder Grimm aus einem besonderen Blickwinkel. Sie greifen die Märchenmotive auf, unterbrechen jedoch immer wieder die Handlung, um ihre eigenen Gedanken und Wünsche für das Alter einzubringen.

### Wann?

Donnerstag, 05.03. um 19 Uhr  
und

Freitag, 06.03. um 17 Uhr (Familienvorstellung; ab 6 Jahren)

### Wo?

DRK-Zentrum, Weißensteinerstr. 40

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns 😊  
(Marie-Luise Gnannt)

DRK Kreisverband  
Schwäbisch Gmünd e.V.



Entdecken Sie die vielfältigen  
Angebote des DRK-Kreisverbands



Aus Liebe  
zum Menschen

Kontakt  
[www.drk-gd.de](http://www.drk-gd.de)

✚ AMBULANTE PFLEGE ✚

✚ DEMENZBERATUNG ✚ HAUSNOTRUF ✚

✚ FAHRDIENST ✚ TAGESPFLEGE ✚

✚ MENÜSERVICE ✚ BETREUTES WOHNEN ✚

✚ RETTUNG ✚ DRK-SCHUTZBRIEF ✚

✚ SERVICEZEIT ✚ SECOND-HAND ✚

DRK-Kreisverband Schwäbisch Gmünd e.V.  
Tel. 07171 3506 0  
[info@drk-gd.de](mailto:info@drk-gd.de)  
[www.drk-gd.de](http://www.drk-gd.de)

# Veranstaltungen in der Südstadt

## März

### Dienstag, 03.03.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr  
20:00 Uhr ADHS/ADS Gesprächskreis

### Donnerstag, 05.03.

19:00 Uhr Südstadt-Theater »Die Stadtmusikanten« (im DRK)  
(→ s. Seite 15)

### Freitag, 06.03.

17:00 Uhr Südstadt-Theater »Die Stadtmusikanten« (im DRK)  
(→ s. Seite 15)  
18:30 – conversazione in italiano  
20:00 Uhr

### Sonntag, 08.03.

10:00 Uhr Karten-Spiel-Treff

### Montag, 16.03.

18:00 – Stadtteilforum (im DRK)  
20:00 Uhr (→ s. Seite 11)

### Dienstag, 17.03.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr  
17:00 – Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe  
18:00 Uhr (→ s. Seite 11)

### Mittwoch, 18.03.

14:30 Uhr Bastelnachmittag  
16:00 Uhr After-Work-Cleanup (Umicore)  
(→ s. Seite 15)

### Mittwoch, 25.03.

15:00 Uhr Vorlesezeit (→ s. Seite 12)

### Freitag, 27.03.

18:30 – Italienisch für Anfänger  
20:00 Uhr

### Dienstag, 31.03.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr

## April

### Mittwoch, 01.04.

16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr (Kimpolunger Spielplatz)  
(→ s. Seite 13)

### Freitag, 10.04.

18:30 – conversazione in italiano  
20:00 Uhr

### Dienstag, 14.04.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr  
16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr (Kimpolunger Spielplatz)  
(→ s. Seite 13)  
20:00 Uhr ADHS/ADS Gesprächskreis

### Sonntag, 19.04.

10:00 Uhr Karten-Spiel-Treff

### Montag, 20.04.

18:30 Uhr Bildervortrag »Nicht immer geradeaus! Auf historischen Pilgerwegen zu Fuß nach Rom« (im DRK) (→ s. Seite 11)

### Dienstag, 21.04.

17:00 – Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe  
18:00 Uhr (→ s. Seite 11)

### Mittwoch, 22.04.

15:00 Uhr Vorlesezeit (→ s. Seite 12)

### Freitag, 24.04.

18:30 – Italienisch für Anfänger  
20:00 Uhr

### Montag, 27.04.

18:30 – Vortrag »Hallux valgus – akzeptieren, operieren oder?« (DRK-Zentrum) (→ s. Seite 10)

### Dienstag, 28.04.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr

## Mai

### Sonntag, 03.05.

10:00 – Verschenktage  
17:00 Uhr

### Dienstag, 05.05.

20:00 Uhr ADHS/ADS Gesprächskreis

### Mittwoch, 06.05.

16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr (Kimpolunger Spielplatz)  
(→ s. Seite 13)

### Freitag, 08.05.

18:30 – conversazione in italiano  
20:00 Uhr

### Dienstag, 12.05.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr

### Sonntag, 17.05.

10:00 Uhr Karten-Spiel-Treff

### Dienstag, 19.05.

16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr (Kimpolunger Spielplatz)  
(→ s. Seite 13)

17:00 – Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe  
18:00 Uhr (→ s. Seite 11)

### Freitag, 29.05.

18:30 – Italienisch für Anfänger  
20:00 Uhr

## Juni

### Mittwoch, 03.05.

16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr Kimpolunger Spielplatz  
(→ s. Seite 13)

### Freitag, 05.06.

18:30 – conversazione in italiano  
20:00 Uhr

### Montag, 08.06.

14:00 Uhr Führung durch die Werkstatt am Salvator (→ s. Seite 11)

### Dienstag, 09.06.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr  
20:00 Uhr ADHS/ADS Gesprächskreis

### Mittwoch, 10.06.

07:00 Uhr Südstadt unterwegs: Tagesausflug Schwäbische Alb  
(→ s. Seite 14)

### Sonntag, 14.06.

10:00 Uhr Karten-Spiel-Treff

### Dienstag, 16.06.

16:00 – Spielhütte geöffnet  
18:00 Uhr (Kimpolunger Spielplatz)  
(→ s. Seite 13)  
17:00 – Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe  
18:00 Uhr (→ s. Seite 11)

### Dienstag, 23.06.

09:30 – Südstadt-Frühstück  
11:30 Uhr

### Samstag, 27.06.

12:00 Südstadt-Hocketse (Kimpolunger Spielplatz) (→ s. Seite 13)

## Wöchentliche Veranstaltungen im Südstadt-Treff

Jeden Montag	10:00–11:00	Yoga auf dem Stuhl (im DRK)
Jeden Montag	14:00–16:00	Türkischer Kaffeemittag
Jeden Mittwoch	17:15–18:45	Hausaufgaben-Treff (nicht in den Schulferien!)
Jeden Donnerstag	14:00–17:00	Theatergruppe
Jeden Donnerstag	18:00–19:00	Tai-Chi
Jeden Freitag	ab 17 Uhr	Boule (Hindenburgplatz)

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Südstadt-Treff, Klarenbergstr. 33 statt. Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantwortet die Stadtteilkordinatorin Birgit Klein.

# Schneider

Radio · TV · HiFi · Video · Sat

Waldstetter Gasse 18 · Schwäb. Gmünd · Tel. (0 71 71) 6 26 22

**scharf**  
**schärfer**  
**DIGITAL**

Die  
Flächen  
von

**TechniSat**  
Die Deutsche Fernsehmarke

Seit über  
50 Jahren